ePaper | iPad | Anmelden | A A A

Immobilien » Karriere » Motormarkt » Trauer »

nachrichten.at

Startseite

Montag, 4. Juli 2011, 14:42 Uhr

Oberösterreich

Sport Ratgeber

Freizeit

Abo & Service

Anzeigen

Suchen

Linz 18°C · Enns 17°C · mehr Wetter »

OÖN Nachrichten Zeitungsarchiv

zurück I neue Suche starten I zur Ergebnisübersicht

vom 24.06.2011 - Seite 023

Auktion: Rekordpreis für Ölgemälde

24,6 Millionen Euro für Schiele-Bild in London

Egon Schieles Ölbild "Häuser mit bunter Wäsche" aus der Sammlung des Wiener Leopold Museums hat am Mittwoch bei der Sommerauktion von Sotheby's in London mit umgerechnet 24,6 Millionen Euro einen neuen Kunstmarkt-Weltrekord für ein Werk des österreichischen Künstlers aufgestellt. Seit 2006 hielt eine Landschaft Schieles den Rekord (damals 17,5 Mio. Euro). "Häuser mit bunter Wäsche" war auf 24,6 bis 33,6 Millionen Euro geschätzt worden.

Das Bild ging nach einem relativ kurzen Bietergefecht in Halb-Millionen-Schritten an einen Telefonbieter. Dass das Bild exakt zum untersten Schätzwert zugeschlagen wurde, trübte auch nicht die Stimmung bei den österreichischen Einbringern. "Man muss sehr zufrieden sein", sagte Peter Weinhäupl, kaufmännischer Direktor des Leopold Museums. Der neue Schiele-Rekord liege schließlich beträchtlich über dem alten.

Das Schiele-Gemälde wurde vor allem zur Finanzierung des Vergleichs um das lange in den USA beschlagnahmte "Bildnis Wally" versteigert. Im vergangenen Jahr waren nach einem zwölf Jahre dauernden Rechtsstreit dafür umgerechnet rund 15 Millionen Euro gezahlt worden. Inklusive der angelaufenen Anwaltskosten schätzt Weinhäupl den dafür notwendigen Betrag auf rund 19 Millionen Euro. Dieser könne nun aus dem Auktionserlös ebenso finanziert werden wie weitere bereits abgeschlossene Vergleiche in anderen Restitutionsfällen.

Aufstand der IKG

Vor dem Londoner Auktionshaus sowie vor dem Wiener Leopold Museum hatte die Israelitische Kultusgemeinde Wien (IKG) in den Abendstunden Flugblätter verteilen lassen, um auf das Schiele-Gemälde "Häuser am Meer" aufmerksam zu machen, das nicht restituiert werde, unter anderem, weil es als zentrales Werk von Egon Schiele ein "unverzichtbarer Teil" der Sammlung sei. "Häuser mit bunter Wäsche" sei hingegen offenbar ein "verzichtbarer Teil" der Sammlung, Verkauf und Ausfuhr aus Österreich kein Problem.

"Ich finde diese Aktion nicht in Ordnung", sagte Weinhäupl. "Wir gehen unseren Weg der fairen und gerechten Lösungen weiter und werden uns davon nicht abbringen lassen."

Egon Schiele: "Häuser mit bunter Wäsche"

zurück | neue Suche starten | zur Ergebnisübersicht

Leser werben Leser Gutscheine

Spiele & Promotions

Pre

Preisvergleich



Babyweb

Pa

Parship

1 von 2 04.07.2011 14:55